

Blickpunkt ● Sektion Rheinland

Die Sektion Rheinland veröffentlicht ihren ersten Blickpunkt ●

Liebe Vereinsmitglieder der Sektion Rheinland, der Blickpunkt ● der Sektion Rheinland wurde als Informationsblatt unserer Sektion entwickelt. Die Idee hierzu entstand bei einem Treffen der örtlichen Ansprechpersonen. Mit dem Blickpunkt sollen die Vereinsmitglieder alle zwei Monate speziell über Themen aus unserer Sektion informiert werden. Durch Berichte aus der Sektion möchten wir die Vereinsmitglieder über aktuelle Entwicklungen im Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutz informieren und Vereinsaktivitäten fördern. Alle Vereinsfreunde der Sektion sind

herzlich eingeladen an der Entwicklung des Blickpunktes mitzuwirken. Herr Hans-Peter Becker aus Aachen hat sich freundlicherweise bereiterklärt, die Aufgabe des Koordinators des Blickpunktes zu übernehmen. An dieser Stelle vorab schon einmal danke für die Bereitschaft. Im nachfolgenden Beitrag wird sich Hans-Peter Becker Ihnen vorstellen. Zur ersten Ausgabe wünschen wir dem Blickpunkt ● einen guten Start und zukünftig möglichst viele interessante Beiträge aus allen unterschiedlichen Richtungen unserer Sektion.

Blickpunktkoordinator

Hans-Peter Becker aus Aachen übernimmt die Aufgabe des Blickpunktkoordinators

Das Zusammenführen der Beiträge und das einheitliche Gestalten sowie die Funktion der Ansprechperson bei Fragen zum Blickpunkt sind die wesentlichen Aufgaben des Blickpunktkoordinators. Nach meiner Ausbildung zum Gewerbeobersekretär beim Staatlichen Amt für Arbeitsschutz in Aachen wurde ich mit dem sozialpolitischen Arbeitsschutz (Mutter- und Jugendarbeitsschutz) betraut. Seit Anfang 2007 bin ich im Fachbereich Arbeitszeit mit Schwerpunkt Umsetzung des Arbeitszeitgesetzes tätig. Am Standort Aachen habe ich Anfang 2008 die Aufgabe der Ansprechperson für den VD GAB übernommen. Als Blickpunktkoordinator hoffe ich möglichst viele interessante Berichte für Sie aufzubereiten. Vorschläge und Beiträge senden Sie bitte an Becker@VDGAB.de.

Netzwerk der Umweltschützer

Bericht von Joachim Krusenbaum

Zur Aufrechterhaltung eines fachlichen Erfahrung- und Wissensaustausches haben Kolleginnen und Kollegen der ehemaligen Staatlichen Umweltämter des Landes Nordrhein-Westfalen das Netzwerk –I-Schutz gegründet. Mittlerweile haben sich an die 500 Umweltschützer aus der kommunalen Verwaltung und der Landesverwaltung angeschlossen. Fachliche Problemlösungen, neue Technologien, neue Vorschriften und sonstige aktuelle Herausforderungen des Umweltschutzes werden im Netzwerk landesweit ausgetauscht und in Fachgruppen diskutiert. In nächster Zeit ist der Aufbau einer Web-Plattform als Forum für die Interessengemeinschaft vorgesehen. Interessierte können sich bei Joachim Krusenbaum unter der Email-Adresse netzwerk-i-schutz@gmx.de melden.

Termine:

A+A Hamburg , 08. – 10. Oktober 2008
Fachtagung AIDA Arbeitsschutz in der Altenpflege in Wuppertal ,29. Oktober 2008
Fachtagung Saubere Hände – Gesunde Haut in Köln, 04. November 2008

In der nächsten Ausgabe im Dezember:

Bericht über die Besichtigung Braunkohletagebau Garzweiler und Braunkohlekraftwerk Frimmersdorf